

[21070.] Wir versanden folgendes Circular:  
**Verlag von Belhagen & Klasing**  
 in Bielefeld und Leipzig.

**Deutscher Reichsbote.**  
 Kalender für Stadt und Land  
 auf das Jahr  
 1878.

Mit einem künstlerisch ausgeführten Veldruck-  
 bilde als Gratisprämie:

**General-Feldmarschall Graf  
 von Moltke.**

Porträt (Kniestück), gemalt von C. Freyberg  
 in Berlin, als Fortsetzung der  
 Bildergalerie  
 des Deutschen Reichsboten.  
 Preis: 40  $\mathcal{A}$ .

Bielefeld und Leipzig, Mai 1877.  
 P. P.

Indem wir Sie hierdurch von der Erschei-  
 nungsweise und den Bezugsbedingungen des  
 Deutschen Reichsboten pro 1878 in  
 Kenntniß setzen, erlauben wir uns wie im vo-  
 rigen Jahre so auch jetzt wieder Ihr Interesse  
 für die Verbreitung dieses Kalenders in An-  
 spruch zu nehmen.

Die Absatzfähigkeit des Reichsboten ist  
 hinreichend erprobt und bekannt, von unsrer  
 Seite ist alles geschehen, um durch reiche, origi-  
 nelle Ausstattung und praktische Einrichtung den  
 Kalender immer mehr zu einem Lieblingsbuche  
 in allen Volksschichten und in allen Theilen des  
 Deutschen Reiches zu machen.

Namentlich ist es das als Gratisprämie  
 und Fortsetzung der Bildergalerie des  
 Reichsboten in diesem Jahrgange gebotene  
 Porträt des Grafen Moltke, dessen meister-  
 hafte Ausführung Sie aus dem einliegenden  
 Probeabdruck ersehen wollen, welches dem Ka-  
 lender eine vermehrte Zugkraft verleihen  
 wird.

Besondere Sorgfalt ist ferner auf den für  
 die Landbevölkerung wichtigen Theil der Jahr-  
 marktverzeichnisse verwendet, die in dop-  
 pelter Form, sowohl nach dem Alphabet  
 der Orte wie chronologisch geordnet in  
 ausführlichen Verzeichnissen zusammengestellt  
 sind und somit den verschiedensten Bedürfnissen  
 und Gewohnheiten des Kalenderpublicums Rech-  
 nung tragen.

Der Vertrieb des Reichsboten  
 hat überall da die günstigsten Resultate gehabt  
 und sich als sehr lohnend erwiesen, wo derselbe  
 in größerem Maßstabe organisirt und  
 durch Colportage oder geeignete Zwi-  
 schenhändler ausgeführt wurde. Namentlich  
 der Verkauf an lebhaften Verkehrsstellen, bei  
 Krämer, Tabakhändlern, in großen Fabriken u.,  
 ferner auf dem Lande, auf Wochen- und Jahr-  
 märkten, überhaupt überall da, wo ein lebhafter  
 Volksverkehr stattfindet, kann aus Erfahrung  
 als besonders zweckmäßig empfohlen werden.

Wir bieten zu solchen Manipula-  
 tionen die Gelegenheit,  
 ohne den Sortimentshandlungen ein Risiko  
 aufzuladen,  
 indem wir größere Partien des Kalen-

ders in Commission mit Remissions-  
 berechtigung liefern.

Jedoch müssen wir bei solchen Commissions-  
 lagern, sowie überhaupt bei allen à cond.-  
 Sendungen die in der Natur des Kalender-  
 geschäfts liegende Bedingung stellen, daß uns  
 auf vorangegangene Aufforderung innerhalb  
 3 Wochen alle nicht festgehaltenen Exemplare  
 remittirt werden, widrigenfalls das Remissions-  
 recht erlischt.

Ferner unterstützen wir den Absatz durch  
 effectvoll ausgestattete Placate mit ein-  
 geklebtem Veldruckbild.

**Bezugsbedingungen:**

Der Verkaufspreis beträgt 40  $\mathcal{A}$  ord. —  
 Einzelne Exemplare bis zu 100 Stück à 30  $\mathcal{A}$   
 netto.

100 Exemplare à 26  $\mathcal{A}$  = 26  $\mathcal{M}$   
 Von 550 Exemplaren an mit 11/10 Frei-  
 exemplaren, also:

550/500 Exemplare à 26  $\mathcal{A}$  = 130  $\mathcal{M}$   
 Von 1200 Exemplaren an mit 6/5 Frei-  
 exemplaren, also:

1200/1000 Exemplare à 26  $\mathcal{A}$  = 260  $\mathcal{M}$ ,  
 was einem Rabattsaße von nahezu 50 %  
 entspricht.

Die Partiepreise von 100 Exemplaren an  
 verstehen sich gegen baar, indeß liefern wir  
 den Kalender auf Verlangen auch in größeren  
 Partien in Rechnung und zwar mit vorläu-  
 figer Facturabrechnung von 25 % Rabatt ohne  
 Freiemplare, halten aber überall den  
 nachträglichen Genuß der Baar- und  
 Partiepreise bis zum 1. Januar 1878  
 offen, zu welchem Termin wir die Umrech-  
 nung und Einzahlung der Beträge erwarten  
 und zur Bedingung machen.

In Jahresrechnung können wir nur mit  
 25 % Rabatt ohne Freiemplare liefern.

Directe Sendungen betr. Bei Be-  
 stellungen von 550 Exemplaren an sind wir  
 bereit, directe emballagefreie, aber unfrankirte  
 Zusendungen je nach der Entfernung ab Leipzig  
 oder Bielefeld zu machen.

Die vorstehenden Bezugsbedingungen sind  
 so günstig, und sichern bei der notorischen Lei-  
 chtigkeit des Massenabsatzes unsres Kalenders  
 einen so erheblichen Gewinn, daß wir auf eine  
 ausgedehnte Betheiligung des Buchhandels beim  
 Vertriebe für dieses Jahr glauben rechnen zu  
 dürfen und demgemäß die Auflage bemessen  
 haben.

Ihre Bestellungen erbitten wir zeitig und  
 empfehlen uns

Hochachtungsvoll  
**Belhagen & Klasing.**

**Tauchnitz Edition.**

[21071.]

Nächste Woche:

**The  
 American Senator.**  
 A new novel.

By  
**Anthony Trollope.**

Leipzig, den 4. Juni 1877.

**Bernhard Tauchnitz.**

[21072.]

Berlin, 1. Juni 1877.

P. P.

In meinem Verlage erscheint binnen  
 kurzem:

**Blätter für Kostümkunde.**  
 Historische u. Volks-Trachten.

Neue Folge. — Viertes Heft.  
 (37—48. Blatt.)

Unter Mitwirkung von  
 G. Benczúr, Otto Brausewetter, C. Breit-  
 bach, Adolf Burger, Ludwig Burger,  
 Julius Ehrentraut, W. Gentz, Alois  
 Greil, Friedrich Hiddemann, Ferdinand  
 Keller, Vinc. St.-Lerche, Jean Lulvès,  
 Franz Meyerheim, B. Nordenberg, Bern-  
 hard Plockhost, Rudolph Schick, Franz  
 Skarbina, Gustav Spangenberg, Franz  
 Thelen, Paul Thuann, W. Timm,  
 Josef Watter, Constantin von Wieters-  
 heim u. A.

herausgegeben von  
**A. von Heyden.**

4. 42 Seiten und 12 colorirte Tafeln in  
 Holzschnitt. Brosch. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord.

Ich liefere die „Blätter für Kostüm-  
 kunde“, wie überhaupt meinen Verlag, ohne  
 Ausnahme nur gegen baar mit 33 1/3 %  
 Rabatt, auf 12 gleichzeitig bestellte Exem-  
 plare eins frei; einzelne Blätter ohne Frei-  
 Exemplare zu 40  $\mathcal{A}$  ord., 30  $\mathcal{A}$  baar, 12 Blatt  
 zusammen, auch gemischt, für 3  $\mathcal{M}$

**Franz Lipperheide.**

[21073.] In einigen Tagen erscheint:

**Beiträge  
 zur Geschichte des modernen  
 Theaters**

von

**Gotthard Hübner,**

Direktor der Leipziger Theater-Akademie.

Preis, sehr eleg. ausgestattet, 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord.,  
 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{A}$  netto, 1  $\mathcal{M}$  baar u. 7/6.

Ich bitte, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. Juni 1877.

**Herm. Wölfert's Buchhdlg.**

[21074.] Binnen ca. 14 Tagen kommt zur  
 Versendung:

**Zur Frage  
 über den  
 Bau von Local- (Secundär-)  
 Eisenbahnen.**

8—9 Bogen gr. 8.

Preis: 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  netto.

Ich kann hiervon jedoch nicht massen-  
 weise versenden und bitte daher, nur bei  
 Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Danzig.

**A. W. Kafemann.**